

Rädelsführer-Info

Nr. 3

Der massive Polizeieinsatz zum Schutz der Zwischenprüfungen und gegen die Befreiung des Phil-Turms hat gezeigt, wie der Staat reagiert auf die Infragestellung seiner irrationalen Ziele und deren Durchbrechung mittels massenhaften Protestes.

Der Prozeß gegen Günter Schmiedel wird diese Reaktion noch einmal demonstrieren, diesmal auf der Ebene des Gerichts. War der Polizeieinsatz auf dem Unigelände machtlos gegen eine solidarische Opposition, so vermag die Justiz einen isolierten Opponenten um so brutaler auszuschalten. Die Art der Behandlung Schmiedels vor dem Prozeß -seit Anfang Februar im Untersuchungsgefängnis einschließlich 4 Tage "harten Lagers"- und die übergroße Mehrheit der bislang gefällten Demonstrantenurteile haben gezeigt, wie die Justiz eine Büttelfunktion für den Staat ausübt. Ausgehend von einer Ideologie, die "Landfrieden" -in Wahrheit der Frieden kapitalistischer Herrschaft- den Unterdrückten auch als ihren Frieden und ihr Glück einredet, ihn uns als unseren Frieden vorspiegelt, muß sie diejenigen, welche die Friedhofsstille dieses Friedens stören, dem ungestörten Funktionieren der kapitalistischen Herrschaft opfern.

Statt die wahren Landfriedensbrecher und Oberrädelsführer wie Abs, Kiesinger und Thyssen zu bestrafen, wird denjenigen der Prozeß gemacht, die vor diesen Charaktermasken warnen und Unterdrückung und Ausbeutung bekämpfen.

Bei fünf verschiedenen Anlässen hat der Arbeiter Günter Schmiedel mit uns gegen Klassenjustiz (Simon-Osterprozeß), Unternehmerwillkür (Lehrlingsdemonstration, Nov. 68), Konsumterror (Kaufhausaktion gegen Weihnachtsrummel, Dez. 68) sowie Faschismus und Imperialismus (Persien-Demonstration vom 31. Jan. 69) demonstriert. Die Justiz will ihn dafür exemplarisch bestrafen; sie hat ihn zum "Rädelsführer" aufgebaut. Sein Prozeß wird sich über eine Woche hinziehen (18.-30. Juli). Er hat möglicherweise mehrere Jahre Gefängnis zu erwarten.

Nur durch unsere massenhafte Solidarität können wir Schmiedels Isolierung verhindern, können wir die Justiz, die ihn opfern will, um uns "abzuschrecken", unsrerseits einschüchtern und ihre "Rädelsführertheorie" Lügen strafen.

Kommt heute

zum



Schmiedel - teach - in

10.7.69

20⁰⁰ Uhr

Wiso - Hörs.